



**GRAND CONSEIL
GROSSER RAT**

ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

**Grand Conseil GC
Grosser Rat GR**

Rathausplatz 2, 1701 Freiburg

T +41 26 305 10 50
www.fr.ch/gr

Reglement über die Nutzung der parlamentarischen Räumlichkeiten (Rathaus und Altes Wachhaus)

Das Büro des Grossen Rates des Kantons Freiburg

beschliesst:

Die Nutzung und Vermietung der Räumlichkeiten des Rathauses und des Alten Wachhauses wird mit den folgenden Bestimmungen geregelt:

Art. 1 Grundsätze

¹ Die Räumlichkeiten des Rathauses und des Alten Wachhauses sind für den Grossen Rat und seine Organe sowie für die Fraktionen bestimmt.

² Sie können subsidiär und je nach Verfügbarkeit dem Staatsrat, der kantonalen Verwaltung oder dem Generalrat zur Verfügung gestellt oder an Dritte vermietet werden. Der Grosse Rat und seine Organe haben jedoch Vorrang.

³ Die Reservierungsgesuche werden vom Präsidium und vom Sekretariat des Grossen Rates geprüft und angenommen oder abgelehnt. Im Zweifelsfall hören sie das Büro des Grossen Rates an. Ablehnungen werden nicht begründet und können nicht mit Beschwerde angefochten werden.

⁴ Die Verwaltung der Räume und ihrer Infrastruktur obliegt dem Sekretariat des Grossen Rates. Da es sich beim Grossratssaal um einen historischen Saal handelt, wird er nur ausnahmsweise Dritten zur Verfügung gestellt. Die Nutzung für private Zwecke (Geburtstagsfeiern, Hochzeiten usw.) und für kommerzielle Zwecke (Messen, Benefizabende usw.) ist ausgeschlossen.

Art. 2 Räumlichkeiten

Folgende Räumlichkeiten des Rathauses und des Alten Wachhauses können zur Verfügung gestellt werden:

- der Grossratssaal;
- die Kommissionszimmer (Felder/Aetterli/Werro);
- die Wandelhalle.

Art. 3 Nutzung

3.1 Öffnung und Schliessung

¹ Das Rathaus ist in der Regel von Montag bis Freitag geöffnet. Samstags, sonntags und an Feiertagen ist es geschlossen, ausser bei Veranstaltungen mit besonders feierlichem Charakter. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des Büros des Grossen Rates. An Tagen, an denen der Grosse Rat tagt, ist keine Vermietung möglich.

² Die Kommissionszimmer stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr zur Verfügung. Ausserhalb dieser Zeiten können sie von den Organen (einschliesslich der Fraktionen) nach Absprache mit dem Sekretariat des Grossen Rates genutzt werden. Die Kommissionszimmer sind nicht für die Verpflegung vorgesehen. Das Einrichten und Wiederherstellen der Räumlichkeiten muss von der Mieterin oder dem Mieter organisiert werden.

3.2 Reservationsgesuch

¹ Gesuche um Benutzung der Räumlichkeiten des Rathauses und des Alten Wachhauses sind schriftlich an das Sekretariat des Grossen Rates zu richten, und zwar mit einem dafür vorgesehenen Online-Formular, das die Veranstalterin oder den Veranstalter (Gesellschaft, Verein usw.), eine Kontaktperson, den Zweck, das Datum, die Uhrzeit und die Dauer der Veranstaltung sowie die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nennt.

² Der Grossratssaal kann grundsätzlich nicht mehr als 100 Personen aufnehmen.

Art. 4 Mietgebühr

¹ Die Mietgebühren für die Nutzung der Räumlichkeiten und deren Ausstattung werden im Anhang festgelegt. Sie beinhalten die Kosten für die Reinigung und in gewissen Fällen auch die obligatorische Anwesenheit einer Weibelin oder eines Weibels oder einer Hausmeisterin oder eines Hausmeisters.

² Die Dienste des technischen Personals (Bedienung der Mikrofonzentrale) werden pro Stunde verrechnet.

³ Das elektronische Abstimmungssystem und die Dolmetscherinnen und Dolmetschre gehören nicht zu den Leistungen, die in den Mietgebühren eingeschlossen sind. Das Material für die Simultanübersetzung (Kopfhörer und Boxen) kann hingegen zu einem Pauschalbetrag gemietet werden.

Art. 5 Kontrollen

¹ Da der Grossratssaal ein geschützter historischer Raum ist, ist es verboten, dort zu rauchen, E-Zigaretten zu rauchen, zu trinken oder zu essen.

² Das Büro des Grossen Rates kann es ablehnen, den Saal für einen Zweck zu vermieten, der ihm unpassend scheint.

Art. 6 Haftung

¹ In Absprache mit dem Sekretariat des Grossen Rates treffen die Mieterinnen und Mieter die nötigen Massnahmen, damit die Räumlichkeiten und die Einrichtungsgegenstände darin nicht beschädigt werden.

² Die Mieterinnen und Mieter haften für Schäden, die sie selbst, ihre Gäste und Dritte, die für sie handeln, verursacht haben.

Art. 7 Schlussbestimmung

Dieses Reglement tritt am 1. September 2022 in Kraft. Es hebt das Reglement vom 15. Juni 2008 auf.

Freiburg, 26. August 2022

IM NAMEN DES BÜROS DES GROSSEN RATES

Der Präsident
Jean-Pierre Doutaz



Die Generalsekretärin
Mireille Hayoz

